

HiWi

Simulation und Programmierung im Bereich Urbaner Logistik



Rahmen: Die Verbindung von Stadt und Land stellt eine Herausforderung für den Personenverkehr dar. Während in verdichteten urbanen Räumen öffentliche Verkehrssysteme mit hoher Kapazität und geringem Platzbedarf einen schnellen, unkomplizierten und kostengünstigen Transport ermöglichen, ist auf dem Land das eigene Auto oft alternativlos. Im Rahmen des Projektes Country-to-City-Bridge wird am IFL die Integration der urbanen Güterlogistik in das autonome Fahrzeugkonzept untersucht.

Problemstellung: Das Projekt umfasst die systematische Gestaltung und Bewertung eines dynamischen, heterogenen Transportsystems. Hierbei sollen die Potentiale und Gestaltungsoptionen des urbanen Güterverkehrs mittels Simulation untersucht und bewertet werden.

Aufgabe: Im Rahmen der Tätigkeit sind situativ diverse Simulations- und Programmieraufgaben zu lösen. Die Aufgabenzuteilung erfolgt hierbei je nach Bedarf und unter Berücksichtigung der persönlichen Stärken/Interessen.

Voraussetzungen sind selbständiges und engagiertes Arbeiten sowie ein strukturiertes Herangehen an neue Problemstellungen. Erfahrung bei der Nutzung von AnyLogic oder Kenntnisse in einer gängigen Programmiersprache (Python, Java, VBA...) sind erwünscht.

Geboten wird eine spannende Arbeit, bei der Kreativität, eigene Ideen und Vorschläge eingebracht werden sollen.

Anfragen bitte mit tabellarischem Lebenslauf und aktuellem Notenauszug.

Forschungsbereich:
Logistik

Ausrichtung:

- Experimentell
- Theoretisch
- Praktisch
- Simulation
- Konstruktion (CAD)
- Sicherheitstechnik
- Graphische Gestaltung

Studiengang:

- Maschinenbau
- Mechatronik
- Elektrotechnik
- Informatik
- Informationswirtschaft
- Wirtschaftsingenieurwesen

Beginn: ab sofort

Bei **Interesse** einfach kurz melden

Kontakt:

Michael Walz
Geb. 50.38
michael.walz@kit.edu